

Arbeitskreis „Regulatorische Toxikologie“ in der Gesellschaft für Toxikologie Virtuelle Mitgliederversammlung (Zoom) 01. März 2021 von 12:35 – 13:35

[Login](#)

6. GPTS: Virtuelle Mitgliederversammlung via Zoom am 1. März 2021 von 12:35 – 13:35

Ergebnisnotiz - Entwurf

1) Genehmigung der vorläufigen Tagesordnung

Die Tagesordnung einschließlich der zusätzlichen Vorschläge für die MV 2021 wurde genehmigt.

2) Verabschiedung des Protokollentwurfs der MV von 2020

Das finale und auf der GT Website des AK Regulatorische Toxikologie eingestellte Protokoll wurde verabschiedet.

3) Rücklagen des Arbeitskreises

Die ordnungsgemäße Verwaltung der Rücklagen des Arbeitskreises in Höhe von €965,10.- (einschließlich 0.09 Cent Zinsen von 02/20 bis 02/21) ist vom Kassenwart des Arbeitskreises (V. Soballa) per Email bestätigt worden.

Auf Nachfrage nach dem möglichen weiteren Verwendungszweck der Rücklagen wurde von Frau Prof. Foth vorgeschlagen, diese z.B. zur Verköstigung der Teilnehmer in den Pausen der Advanced Course zu verwenden.

4) Rückblick auf Advanced Course 2020, Geplante Aktivitäten des Arbeitskreises 2021 / 2022

Am 02. März 2020 fand in Leipzig noch als Präsenzveranstaltung ein Advanced Course zum Thema „Risikokommunikation“ statt, im Zeichen der damals beginnenden Corona-Pandemie ein sehr treffendes Thema. Der Advanced Course 2020 endete in der Plenardiskussion mit den Schlussfolgerungen, dass sich sowohl Sender als auch Empfänger mit gesundem Menschenverstand über risikobehaftete Themen austauschen sollten. Für diesen Advanced Course hatten sich erfreulicherweise ca. 70 Personen angemeldet.

Am Advanced Course 2021 zum Thema „Computational/in silico Toxicology/QSARs – Implementation and Assessment in the Regulatory Context“, der Corona-bedingt am 01. März 2021 ausschließlich als virtuelle/digitale Konferenz via Zoom stattfand und zusammen

mit dem AK Computational Toxicology ausgerichtet wurde, haben sich ca. 150 Teilnehmern angemeldet.

Anlässlich des vom Arbeitskreis Regulatorische Toxikologie ausgerichteten Symposiums zum Thema „Advances in Risk Assessment“, welches ebenfalls virtuell stattfand, meldeten sich ca. 120 Teilnehmern an. Aufgrund der Vorgabe von Conventus standen für die Vorträge nur 60 statt der gewohnten 90 Minuten zur Verfügung. Die zur Verfügung stehende Zeit wurde mit drei Vorträgen (Dr. Manuela Goettel, Prof. Maged Younes und Prof. Matthias Greiner) und einer Plenumsdiskussion von jeweils 15 Minuten Dauer gefüllt. Moderator:innen des Symposiums waren Frau Prof. U. Gundert-Remy, Fr. Dr. H. Greim und Dr. M. Werner.

Auf Anfrage von Herrn Schwenk als Mitherausgeber des Buches „Regulatory Toxicology“ erstellte der Sprecher des AK Regulatorische Toxikologie für die zweite Auflage einen Beitrag zum Thema „Defence of Biocidal Active Substance Dossiers in the Context of Regulatory Toxicology“. Der Abstract ist abrufbar unter „https://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007/978-3-642-36206-4_143-1?noAccess=true“.

Für weitere Veranstaltungen des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie schlug der Sprecher vor, einen Workshop zum Thema „Expositions- und Risikoabschätzungen im Bereich menschliche Gesundheit“ im Herbst 2021 auszurichten. Dieser Workshop, der auch einen Praxisteil beinhalten soll, wendet sich primär an Kolleg:innen mit keinen oder wenig Erfahrungen in der Durchführung von Expositions- und Risikoabschätzungen. Frau Ritz vom BfR erklärte sich bereit, die Organisation des Workshops zu unterstützen. Präferiert wird eine Präsenzveranstaltung mit Berlin als Veranstaltungsort. Frau Prof. Foth schlug vor, Herrn Prof. Barth als Vorstand der GT zur Finanzierung der Veranstaltung (Reise-/Unterbringungskosten) um Unterstützung zu bitten und nicht die Rücklagen des Arbeitskreises hierfür in Anspruch zu nehmen.

Der Arbeitskreis konnte in 2020/2021 bislang zwei weitere Zugänge begrüßen, davon ein echter Neuzugang sowie ein Wiedereintritt.

- 5) Advanced Course 2022 zum 7. GPTS (geplant in Bonn, falls Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind):

Folgende Vorschläge für einen Advanced Course des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie in 2022 wurden eingebracht:

A AOPs: Stand der Wissenschaft, methodische Ansätze und Einbringung in den regulatorischen Kontext

B EDs: Status und Teststrategien in verschiedenen Gesetzgebungen unter Berücksichtigung der 3Rs (relevant für und verknüpfbar mit AOP-Thema)

C Mischungstoxikologie: Vergleich Berechnungs- und Testmethoden, Möglichkeiten der Testung von „higher tier endpoints“, Vorhersage von Synergismen/Antagonismen

Thema A „AOPs: Stand der Wissenschaft, methodische Ansätze und Einbringung in den regulatorischen Kontext“ wurde mehrheitlich angenommen

Die Abstimmung ergab

Vorschlag A – > 10 Stimmen (genaue Anzahl der Stimmen nicht mehr nachvollziehbar)

Vorschlag B – 0 Stimmen

Vorschlag C – 0 Stimmen

Damit wurde der Vorschlag A angenommen. Der Sprecher des Arbeitskreises erklärte sich bereit, die Federführung und Organisation des Advanced Course zu diesem Thema zu übernehmen. Mitglieder wurden gebeten, sich bei Interesse an der Mitwirkung im Programmkomitee für den Advanced Course 2021 bei Michael Werner (mic_werner@hotmail.com bzw. michael.werner@prosacon.eu) zu melden. Aufgrund der guten Resonanz des zusammen mit dem AK Computational Toxicology ausgerichteten Advanced Course 2021 ist auch für den Advanced Course 2022 eine gemeinsame Veranstaltung beider Arbeitskreise geplant.

Anmerkung: Corona-bedingt entschieden Conventus und die Programmkommission erst im Dezember 2021, dass der als Präsenzveranstaltung vorgesehene 7. GPTS in Bonn und damit auch der Advanced Course 2022 des Arbeitskreises in einem digitalen Format als Online-Konferenz stattfinden wird.

6) Verschiedenes

Keine zusätzlichen Punkte

Dr. Michael Werner
Vorsitzender des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie in der GT

Anlage: Anwesenheitsliste (Bitte auf Richtigkeit der Namen und Zuordnung der Institution achten)

Anwesenheitsliste (anwesende Mitglieder stimmten einer Bestätigung der Teilnahme an der MV 2021 per „Häkchen“ zu)

Lfd Nr	NAME	Institution	Anwesenheit
1	Volker Arlt	GAB Consulting	✓
2	Jochen vom Brocke	ECHA	✓
3	Ulrike Bernauer	BfR	✓
4	Albert Braeuning	BfR	✓
5	Andreas Czich	Sanofi	✓
6	Susanne Dorn	knoell	✓
7	Heidi Foth	Uni Halle	✓
8	Nicole Frijus-Plessen	Sasol	✓
9	Heidrun Greim	Eurotoxis	✓
10	Peter Griem	Symrise	✓
11	Henning Hintzsche	LGL Bayern	✓
12	Robert Landsiedel	BASF	✓
13	Oliver Licht	Item Fraunhofer	✓
14	Wolfgang Pfau	GAB Consulting	✓
15	Vera Ritz	BfR	✓
16	Claudia Röhl	Uni Kiel	✓
17	Claudia Sehner	Boehringer	✓
18	Germaine Stollhofer	Thor	✓
19	Heike Scheffler	P&G	✓
20	Ulrike Schuhmacher	Fobig	✓
21	Horst Thiermann	Bundeswehr	✓

Lfd Nr	NAME	Institution	Anwesenheit
22	Michael Werner	Prosacon	✓